

# Was frag' ich viel nach Geld und Gut

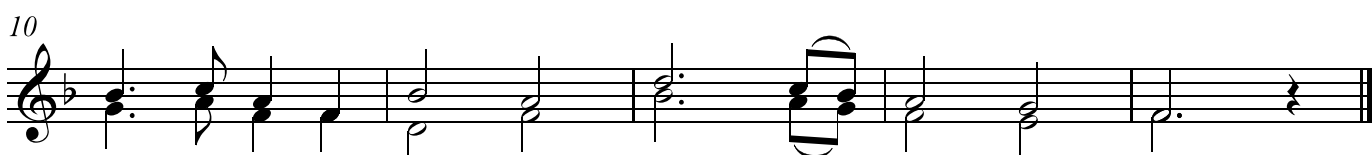
www.franzdorfer.com



Was frag' ich viel nach Geld und Gut, wenn ich zu - frie - den bin.      Schenkt  
So man - cher schwimmt im Ü - ber - fluss, hat Haus und Hof und Geld      und  
Da heißt die Welt ein Jam - mer - tal, und däucht mir doch so schön.      Hat



Gott mir ein ge - sun - des Blut, so hab ich fro - hen Sinn.      Und sing' mit dank - ba -  
ist noch im - mer voll Ver - druss und freut sich nicht der Welt.      Je mehr er hat, je  
Freu - den oh - ne Maß und Zahl, lässt kei - nen leer aus - geh'n.      Das Kä - fer - lein, das



rem Ge - müt, mein Mor - gen und mein A - bend - lied.  
mehr er will; nie schwei - gen sei - ne\_ Kla - gen still.  
Vö - ge - lein, darf sich ja auch des Mai - en freu'n.